L-02-039-2 Berliner Kita: Unsere Großprojekte sind die Kleinen – Personal stärken, Qualität sichern!

Antragsteller*in: Gökhan Akgün (KV Steglitz-Zehlendorf)

Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 39 bis 40:
Gleichzeitig leistet das Personal in Krippen, Kindertagespflege ~~und~~ Kitas und Ganztagsschulen auch deshalb gesamtgesellschaftlich relevante Aufgaben, da es dafür sorgt, dass Eltern arbeiten gehen

Von Zeile 57 bis 59 einfügen:
Beispiel durch eine stufenweise Absenkung des Eigenanteils, und dass der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ohne Bedarfsprüfung auf sieben Stunden ausgeweitet wurde. Die Abschaffung der Kitagebühren sollte für mehr Chancengleichheit sorgen und den kostenfreien Zugang zur frühkindlichen Bildung ermöglichen. Die Realität sieht leider anders aus. Zuzahlungen für Kurse und AG´s werden erhoben, die Bereitschaft diese zu zahlen ist sogar all zu oft Bedingung für einen Kitaplatz. Der Geldbeutel der Eltern entscheidet somit immer noch über den Zugang zur Bildung.
Dass neben nachvollziehbaren Zuzahlungen für Frühstück oder Vesper, hohe Summen für Kurse und Arbeitsgemeinschaften eingefordert werden verdeutlicht, den Kitas fehlen die Mittel, um Projekte, AG´s und Kurse eigenständig anzubieten. Die beschlossene Deckelung der Zuzahlungen wird alleine daher das Problem nicht lösen. Wir setzen uns für eine die bessere finanzielle Ausstattung der pädagogischen Einrichtungen, damit kein Kind ausgeschlossen wird und alle Kinder die gleichen Bildungschancen erhalten!

Begründung

Erfolgt mündlich!